

75 Jahre CDU/CSU: Festakt in Bonn feiert Einigkeit und Erfolge

Die CDU/CSU-Fraktion feierte 75 Jahre Einheit in Bonn. Merz betont Erfolge und Zusammenhalt für die Zukunft der Union.

Bonn (dpa) – Ein Meilenstein in der Geschichte der deutschen Politik wurde am Wochenende in Bonn gefeiert: Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag beging ihr 75-jähriges Bestehen mit einer festlichen Veranstaltung im ehemaligen Plenarsaal. Hier, wo 1992 bis 1999 Bundestagsabgeordnete tagten, schwelgten die rund 500 Gäste in Erinnerungen und blickten gespannt in die Zukunft. Der Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz, auch Bundesvorsitzender der CDU, nahm die Gelegenheit wahr, um die Errungenschaften der beiden Schwesterparteien zu betonen.

Merz erklärte, die vergangenen 75 Jahre hätten eindrucksvoll gezeigt, wie viel die Union erreichen kann, wenn Einigkeit herrscht. „Die Grundvoraussetzung dafür sind die Einigkeit zwischen unseren beiden Parteien und die Geschlossenheit innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion“, ließ er verlauten. Die Atmosphäre der Veranstaltung war von Freundschaft und Kameradschaft geprägt, was Merz als außergewöhnlich für die Historie der Fraktion bezeichnete.

Politische Wege und Zukunftspläne

Der CDU-Vorsitzende nutzte die Bühne, um den ehrgeizigen Plan für die nächste Bundestagswahl zu unterstreichen: Die Union, so Merz, strebt an, wieder in die Regierungsverantwortung

zurückzukehren. Nicht nur die Erfolge der Vergangenheit, sondern auch die Herausforderungen der Gegenwart wurden angesprochen. „Wir sind nicht das fünfte Rad am Wagen“, erklärte Merz und stellte klar, dass die Fraktion weiterhin eine entscheidende Rolle im politischen Geschehen spielen möchte.

Der Festakt wurde zudem durch die Anwesenheit zahlreicher ehemaliger Bundesminister und lahnend bekannter Politiken gewürdigt, darunter Ralph Brinkhaus und Volker Kauder, die beide die Fraktion in früheren Jahren geleitet hatten. Besonders bemerkenswert war das Fehlen der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, die zwar nicht persönlich anwesend war, jedoch in einem liebevoll gestalteten Film ihre Glückwünsche übermittelte.

Ein historischer Ort

Das Event fand im historischen Plenarsaal statt, der seit dem Umzug des Bundestages nach Berlin als Veranstaltungsort dient. Die Einrichtung, die den Glanz vergangener Zeiten noch immer versprüht, bietet Platz für bis zu 7.000 Personen und war sowohl für aktive Politiker als auch für mehrere Generationen von Abgeordneten eine Erinnerungsstätte. Der legendäre Bundesadler, der traditionell im Raum hängt, war Zeuge dieser besonderen Feierlichkeiten und bietet einen eindrucksvollen Rahmen für politische Ereignisse.

Die Gründung der CDU/CSU-Fraktion am 1. September 1949 war ein bedeutender Schritt in der neueren deutschen Geschichte. Unter der Führung von Konrad Adenauer, der nur zwei Wochen nach der Gründung zum ersten Bundeskanzler gewählt wurde, stellte die Fraktion die Weichen für die politische Landschaft der Bundesrepublik. Die Feierlichkeiten in Bonn waren nicht nur ein Anlass, auf die vergangenen Erfolge zurückzublicken, sondern auch eine Gelegenheit, sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren und die Geschlossenheit der Union zu stärken.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de